

Bedienungs- und Wartungsanleitung
Mode d'emploi et de maintenance
Operating and Maintenance Instructions
Utilización y mantenimiento
Instruções de operação e manutenção
Manuale d'uso e manutenzione

Hydraulischer Rangierwagenheber 2 t
Cric rouleur hydraulique 2 t
Hydraulic trolley jack 2 t
Gato hidráulico 2 t
Macaco de rodas hidráulico 2 t
Sollevatore idraulico a carrello 2 t

2T



Art. 38100



www.KRAFTWERK.eu



WICHTIG / IMPORTANT/IMPORTANTE

Vor Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen!
Before using this jack, study this operation manual carefully!
Avant toute utilisation, lisez soigneusement ce mode d'emploi!
Antes de usar estudie detenidamente este manual de funcionamiento!
Antes de usar estude atentamente este manual de instruções!
Prima di utilizzare, leggere attentamente questi istruzioni per l'uso!

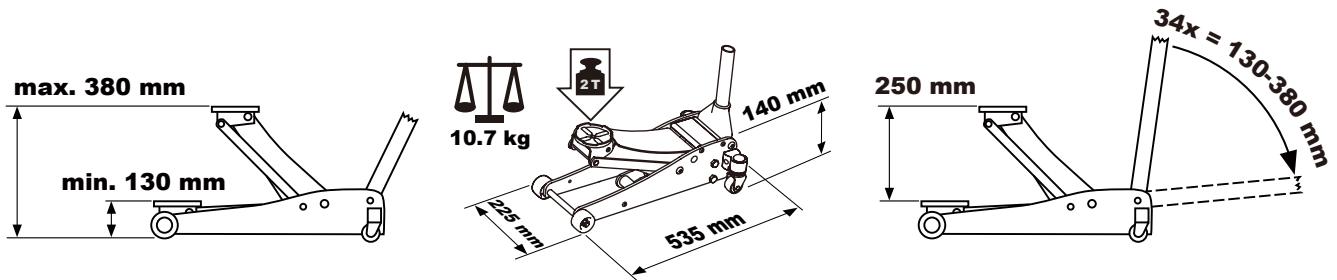
Download Bedienungsanleitung / Téléchargement du mode d'emploi / Instructions download
Descarga de la instrucción de uso / Download de instruções de operação / Download del manuale



www.KRAFTWERK.eu

DEUTSCH

SPEZIFIKATIONEN



ARBEITEN

Der Eigentümer resp. Bediener ist für die Wartung verantwortlich, er muss alle Etiketten und Warnschilder erhalten und das Gerät in gutem Arbeitszustand halten. Wenn der Eigentümer und/oder Bediener nicht fließend Deutsch sprechen, müssen Käufer/Eigentümer oder Inhaber ihm die Produkt- und Sicherheitsanweisungen vorlesen und mit ihm in seiner Muttersprache besprechen, der Bediener muss den gesamten Inhalt verstehen. Die Sicherheitsinformationen sind vor Gebrauch zu lesen und zu verstehen. Den Wagenheber vor Gebrauch gemäß der Bedienungsanleitung überprüfen.

Der Eigentümer und/oder Bediener müssen alle **WARNUNGEN** auf dem Produktetikett, die Betriebs- und Wartungsanleitungen und die Bedienungsanleitung dieses Geräts genau durchlesen. Diese Produktanleitungen sind zum späteren Nachschlagen aufzubewahren.

Das Fahrzeug anheben:

1. Wagenheber und Fahrzeug müssen auf einer geraden Fläche stehen.
2. Immer die Handbremse anziehen und die Räder blockieren.
3. In der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs die Anlegestellen des Wagenhebers nachsehen und den Wagenheber unter dem vorgeschriebenen Hebepunkt in Stellung bringen.
4. Das Löseventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Position drehen. **NICHT ÜBERDREHEN!**
5. Fusspedal betätigen bis er Kontakt mit dem Fahrzeug macht. Überprüfen, ob der Sattel zentriert ist und ob er der Hebepunkt fest berührt. **ACHTUNG!** Das Fusspedal ist dazu da, um den Sattel schnell zu heben und nicht um die Last zu heben.
6. Weiter mit der Griffstange auf- und abpumpen, um das Fahrzeug auf die gewünschte Höhe anzuheben.
7. Die Hebestützen unter das Fahrzeug an den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Stellen setzen. Ohne die Hebestützen nicht unter das Fahrzeug gehen. Wagenheber sind nicht entwickelt, um schwere Lasten für lange Zeit zu halten.
8. Das Löseventil **LANGSAM** entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Last auf die Hebestützen abzusenken.

Das Fahrzeug senken:

1. Das Löseventil im Uhrzeigersinn auf die geschlossene Position drehen.
2. Mit der Griffstange pumpen, um das Fahrzeug von den Hebestützen zu heben.
3. Die Hebestützen entfernen. Beim Absenken nicht unter das Fahrzeug gehen und es auch keiner Zweitperson erlauben.
4. Das Löseventil **LANGSAM** entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug auf den Boden abzusenken.

PRÜFUNG

Das Gerät wird gemäß den Produktanweisungen gewartet. Es dürfen keine Änderungen an diesem Gerät vorgenommen werden.

1. Vor Gebrauch den Wagenheber visuell auf anormale Bedingungen wie gerissene Schweißungen, Schäden, Verbiegung, Verschleiß, lose oder fehlende Teile oder Verlust von Hydrauliköl prüfen.
2. Die Prüfungen sind gemäß dieser Anleitung durchzuführen.
3. Das Gerät ist sofort zu prüfen, wenn der Wagenheber einer anormalen Last oder Stoß unterworfen war. Es wird empfohlen, diese Prüfung vor Gebrauch von einem zugelassenen Kundendienstvertreter durchführen zu lassen.

WARTUNG

Es wird eine monatliche Wartung empfohlen. Die Schmierung an Wagenhebern ist äußerst wichtig, da sie schwere Lasten tragen. Jede Einschränkung wegen Schmutz, Rost, usw. kann eine langsame Bewegung oder extrem schnelle Rucks verursachen, wodurch Innenteile beschädigt werden. Den Wagenheber nach den folgenden Verfahren gut schmieren:

1. Den Kolben, Verbindungen, Sattel und Pumpvorrichtung mit Leichtöl schmieren. Radlager und Achsen schmieren.
2. Auf gerissene Schweißungen, Verbiegung, lose, fehlende Teile oder Verlust von Hydrauliköl hin untersuchen.
3. Wenn der Wagenheber anormaler Belastung oder Stoß unterworfen ist, ihn außer Betrieb nehmen und ihn vor Gebrauch von einem Kundendienstvertreter prüfen lassen.
4. Alle Flächen reinigen und alle Etiketten und Warnungen erhalten.
5. Den Ölpegel des Kolbens überprüfen.
6. Alle drei Monate auf Anzeichen von Rost oder Korrosion hin überprüfen. Bei Bedarf reinigen und mit einem Öltuch abwischen. Wenn der Wagenheber nicht in Gebrauch ist, den Sattel und Kolben immer ganz abgesenkt lassen.

Ihren Wagenheber immer in ganz abgesenkter Position lagern. Dadurch werden kritische Bereiche besser vor übermäßiger Korrosion geschützt.

Keine Brems- oder Antriebsflüssigkeiten oder normale Motoröle verwenden, da sie die Dichtungen beschädigen können. Immer das für den Wagenheber vorgesehene Hydrauliköl kaufen und benutzen!

ÖLPEGEL ÜBERPRÜFEN

1. Das Löseventil entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, damit der Kolben ganz eingezogen werden kann. Sie müssen eventuell Kraft auf den Sattel anwenden, um ihn zu senken.
2. Mit dem Wagenheber in ebener Position, den Ölfüllstutzen abnehmen. Das Öl sollte bis zur Unterseite der Füllöffnung gefüllt sein. Falls dem nicht so ist, auffüllen. Nicht überfüllen. Immer neues, sauberes Hydrauliköl Typ HL oder HM mit kinematischer Viskosität ISO-Grad 30 cST bei 40° oder Engler Viskosität von 3 bei 50° für den Wagenheber verwenden.
3. Den Füllstutzen wieder einsetzen.
4. Den Betrieb des Wagenhebers überprüfen.
5. Gegebenenfalls Luft aus dem System ablassen.

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Luft aus dem System ablassen

1. Das Löseventil entgegen dem Uhrzeigersinn einmal voll herumdrehen, um es zu öffnen.
2. Die Griffstange einige Male über den vollen Hub pumpen.
3. Das Ventil im Uhrzeigersinn drehen, um es zu schließen.

Problem	Mögliche Ursache	Aktion
Der Wagenheber hebt nicht auf die volle Höhe an.	Ölpegel niedrig	Ölpegel überprüfen, ggf. Hydrauliköl nachfüllen
Der Wagenheber hält die Last nicht konstant.	Löseventil schliesst nicht Hydrauliköl verschmutzt Pumpenventile undicht Zylinderkolben klemmt	Kundendienst anrufen
Der Hebearm lässt sich nicht senken	Zylinderkolben klemmt Teile verschlissen Beschädigung im Innern Rückholfeder gebrochen oder ausgehakt Hebearmverbindung verbogen oder klemmt	Kundendienst anrufen
Der Wagenheber fühlt sich beim Heben schwammig an	Luft im Hydraulikventil	Luft aus dem System ablassen (siehe oben)

REPARATUREN

Wenn ein hydraulischer Wagenheber irgendwie beschädigt, abgenutzt ist oder anormal funktioniert oder einer anormalen Last unterworfen ist, ist er **BIS ZUR ERFOLGTEN REPARATUR AUSSER BETRIEB ZU NEHMEN**. Eigentümer und/oder Bediener müssen wissen, dass für die Reparatur des Wagenhebers Fachwissen und spezielle Einrichtungen nötig sind. Nur vom Werk zugelassene Teile, Schilder und Etiketten sind auf diesem Wagenheber zu benutzen. Kontaktieren Sie die Kundendienstabteilung.

WARNUNG!

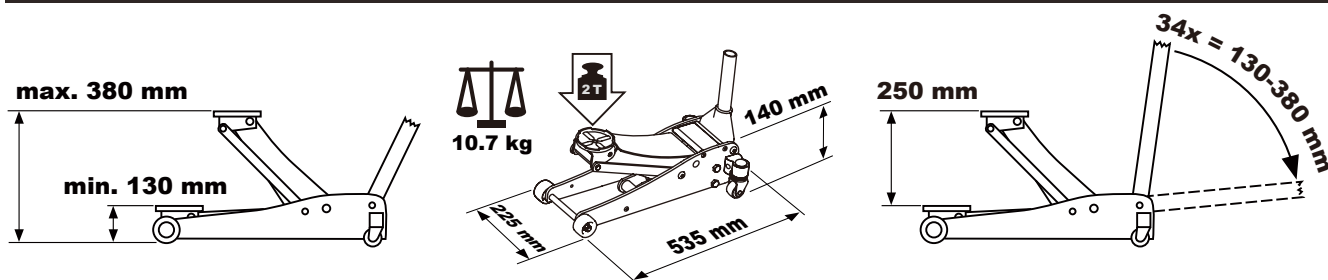
- ALLE WARNUNGEN UND BEDIENUNGSANLEITUNGEN VOR GEBRAUCH GENAU LESEN UND VERSTEHEN!
- DIESEN WAGENHEBER NICHT ÜBER DIE NENNLEISTUNG HINAUS ÜBERLASTEN
- DIESER WAGENHEBER IST NUR AUF HARTEN, EBENEN FLÄCHEN EINZUSETZEN, DIE DIE LAST HALTEN KÖNNEN. DIE VERWENDUNG AUF NICHT HARTEN, EBENEN FLÄCHEN KANN ZU INSTABILITÄT DES WAGENHEBERS UND MÖGLICHEM KIPPEN DER LAST FÜHREN.
- DIES IST NUR EIN HEBEGERÄT. SOFORT NACH DEM HEBEN DAS FAHRZEUG MIT GEPRÜFTEN HEBESTÜTZEN ODER UNTERSTELLBÖCKEN ABSTÜTZEN.
- NICHT UNTER DAS FAHRZEUG GEHEN UND ES NIEMAND ANDEREM ERLAUBEN, BIS ES VON DEN HEBESTÜTZEN GETRAGEN WIRD.
- DAS FAHRZEUG NICHT BEWEGEN ODER RANGIEREN, SOLANGE ES AUF DEN STÜTZEN AUFLIEGT.
- NUR AN DEN BEREICHEN ANHEBEN, DIE VOM FAHRZEUGHERSTELLER ANGEGEBEN SIND.
- DIE LAST VOR DEM ANHEBEN AUF DEN SATTEL ZENTRIEREN.
- ES DÜRFEN KEINE ÄNDERUNGEN AM WAGENHEBER VORGENOMMEN WERDEN.
- DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER WARNUNGEN KANN ZU PERSONEN- UND SACHSCHÄDEN FÜHREN.
- DAS ÜBERDRUCKVENTIL WURDE VOM WERK EINGESTELLT UND VERSIEGELT. **NIEMALS DAS ÜBERDRUCKVENTIL VERSTELLEN**, ANSONSTEN GILT VERLUST DES GARANTIEANSPRUCHS. KONTAKTIEREN SIE DEN KUNDENDIENST UM DAS ÜBERDRUCKVENTIL NEU AUF 3 TONNEN LIMITIERT EINSTELLEN ZU LASSEN.

Wegen der möglichen Gefahren in Verbindung mit dem falschen Gebrauch von Geräten dieser Art, dürfen ohne schriftliche Genehmigung von KRAFTWERK als Inverkehrbringer keinerlei Änderungen am Produkt vorgenommen werden.

MONTAGE DER GRIFFSTANGE

1. Vor der Montage Gummi-Teil von der Antriebseinheit entfernen (der Gummi-Teil ist nur für den Transport gedacht und ist kein Bestandteil des Wagenhebers).
2. Die Schraube von der unteren Griffstange entfernen. Die Griffstange durch Einsetzen der oberen Griffstange in die untere Griffstange zusammenbauen.
3. Die Griffstutzenschraube aus dem Griffstutzen entfernen, die Griffstange in die Stutzenöffnung setzen, die in die Universalverdichtung des Löseventils eingreift.
4. Die Griffstange muss vollständig im Stutzen sitzen, dann die Griffstutzenschraube anziehen.

CARACTÉRISTIQUES



TRAVAIL

Le propriétaire et/ou utilisateur est responsable de la maintenance. Il doit recevoir toutes les notices et maintenir l'appareil en bon état. Si le propriétaire ou/et utilisateur ne parle pas le français couramment, le vendeur doit pouvoir lui fournir et lui expliquer le mode d'emploi et l'instruction de sécurité dans sa langue maternelle, l'utilisateur doit avoir connaissance de tout le contenu.

Il est du rôle de l'utilisateur de vérifier toutes les mises en garde, les modes opératoires et les instructions de maintenance contenus dans le manuel d'utilisation et sur les notices avant d'utiliser le produit. L'acquéreur et/ou l'utilisateur doit conserver cette notice pendant toute la durée de vie de l'appareil.

Pour élever le véhicule:

1. Le cric et le véhicule doivent se trouver sur un plan parfaitement horizontal.
2. Positionner les roues droites et actionner le frein à main.
3. Toujours lever sur les points de levage prescrits par le fabricant.
4. Positionner les valves de sortie en les tournant dans le sens des aiguilles d'une montre sur la position fermé. **NE SERRER PAS PLUS!**
5. Appuyer sur la pédale d'approche rapide pour soulever la semelle jusqu'à ce qu'elle entre en contact avec le véhicule. Assurez-vous que la semelle soit centrée et en contact avec le point de levage du véhicule. **ATTENTION!** La pédale d'approche rapide n'est pas conçue pour soulever une charge, mais elle est exclusivement destinée à une levée rapide à vide.
6. Puis pour lever le véhicule à la hauteur voulue, activer le levier du haut en bas.
7. Placer le cric sous le véhicule à la position indiquée par le fabricant. Utiliser impérativement des chandelles pour supporter la charge. Ne jamais se placer dans un véhicule levé, ni au-dessus ou en-dessous d'une charge levée et exclusivement supportée par le cric. Les crics ne sont pas prévus pour maintenir de lourdes charges sur des longues périodes.
8. Tourner les valves de sortie **LENTEMENT** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour abaisser la charge sur les chandelles.

Pour rabaisser le véhicule:

1. Positionner les valves de sortie en les tournant dans le sens des aiguilles d'une montre sur la position fermé.
2. Actionner la poignée en pompant pour sortir le véhicule des chandelles.
3. Enlever les chandelles. Ne pas se mettre ou laisser quelqu'un se mettre sous le véhicule lors de l'abaissement de celui-ci.
4. Tourner les valves de sortie **LENTEMENT** dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour poser le véhicule au sol.

VERIFICATIONS

La maintenance de l'outil doit se faire suivant les instructions. Aucune modification ne doit être faite à ce produit.

1. Avant utilisation, il est recommandé de regarder le cric pour détecter des éléments anormaux tels que des traces de soude, des éléments abîmés, pliés, perdus ou manquants ou des pertes de liquide hydraulique.
2. Les vérifications doivent se faire conformément au manuel.
3. L'outil doit être vérifié immédiatement si le cric est suspecté d'avoir subi des chocs ou des charges anormales. Il est conseillé de faire appel à un service reconnu et compétent pour toute inspection.

ENTRETIEN

Une maintenance mensuelle est recommandée. Toutes pollutions telles que poussière ou rouille peuvent provoquer une accélération ou un ralentissement du cric et de ce fait endommager les éléments internes. Les étapes ci-dessous sont destinées à garder un cric lubrifié:

1. Enduire le piston, les liens, la selle et le mécanisme de la pompe avec une huile légère. Graisser les supports et les axes de roues.
2. Rechercher les éventuels traces de soude, éléments abîmés, pliés, perdus ou manquants ou pertes de liquide hydraulique.
3. Si le cric est suspecté d'avoir subi des chocs ou des charges anormales, le mettre hors-service et le faire vérifier par un service reconnu et compétent.
4. Nettoyer toutes les surfaces, les étiquettes et les mises en garde.
5. Vérifier et maintenir le niveau d'huile du piston.
6. Vérifier tous les mois le piston pour voir s'il n'y a pas de traces de corrosion et/ou de rouille. Nettoyer autant que nécessaire et essuyer avec un chiffon pour huile. En cas de non utilisation du cric, le piston et le bras de levage doivent être en position basse.

Stocker toujours le cric en position basse. Cela aidera à protéger les parties délicates de la corrosion.

Ne pas utiliser de fluide de frein, de fluides de transmission ni d'huile pour le moteur qui pourraient abîmer les joints. Acheter et utiliser uniquement des produits d'entretien avec la mention «huile pour système hydraulique»

VERIFICATION DU NIVEAU D'HUILE

1. Tourner les valves de sortie dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour permettre au piston de se rétracter complètement. Il est quelquefois recommandé d'exercer une pression sur la selle pour qu'elle s'abaisse.
2. Lorsque le cric est droit, piston en position basse, enlever le bouchon. Le réservoir doit être rempli exactement jusqu'à l'ouverture. Si ce n'est pas le cas, remettre de l'huile. Ne jamais dépasser le niveau maximum. Utiliser uniquement de l'huile propre et neuve spéciale pour outils hydrauliques type HL OU HM avec un degré ISO de viscosité cinématique de 30 cST à 40°, ou une viscosité Engler de 3 à 50°.
3. Remettre le bouchon
4. Vérifier le fonctionnement du cric.
5. Purger le système d'assainissement de l'air du système autant que nécessaire.

EN CAS DE PROBLÈMES

Du système d'assainissement de l'air:

1. Tourner les valves de sortie d'un tour complet dans le sens contraire des aiguilles d'une montre pour ouvrir.
2. Actionner plusieurs fois la poignée de la pompe.
3. Tourner les valves de sortie dans le sens des aiguilles d'une montre pour refermer.

Problèmes	Origines possibles	Solutions
Le cric ne soulève pas sa charge à la hauteur maximale	Niveau d'huile trop faible	Vérifier le niveau d'huile
Le cric ne retient pas son chargement	Vanne de sortie ouverte Huile pour système hydraulique périmée Problème de joints des vannes de la pompe Blocage du piston cylindrique	SAV
Le bras d'élévation ne descend pas	Blocage du piston cylindrique Éléments tordus Dommages internes Piston de retour cassé ou décroché Blocage des liens du bras d'élévation	SAV
Le bras du cric paraît instable lors de la portée	Air dans le système hydraulique	Purger le système d'assainissement de l'air

SAV

Tout cric hydraulique abîmé, fonctionnant anormalement, ou ayant été soumis à des charges anormalement lourdes, **DOIT ÊTRE MIS HORS SERVICE JUSQU'À RÉPARATION**. L'utilisateur doit savoir que toute réparation nécessite des connaissances spécialisées et des équipements adaptés. Seuls des fabricants de pièces, des marques ou de signalisations autorisés peuvent assurer la réparation du produit. Se renseigner auprès du SAV le plus proche. Utiliser seulement les étiquettes de sécurité exigées par le fabricant.

AVERTISSEMENT!

- L'UTILISATEUR DOIT AVOIR PRIS CONNAISSANCE ET COMPRIS LES INSTRUCTIONS ET LES PRÉCAUTIONS AVANT UTILISATION!
- NE PAS EXCÉDER LA CHARGE MAXIMALE.
- UTILISER LE CRIC UNIQUEMENT SUR UN SOL STABLE QUI PEUT SUPPORTER LA CHARGE. L'UTILISATION DU CRIC SUR TOUTE AUTRE SURFACE NON ADAPTÉE ENTRAÎNERAIT L'INSTABILITÉ DU CRIC ET LA POSSIBLE PERTE DU CHARGEMENT.
- IL S'AGIT D'UNE PROCÉDURE DE MONTAGE UNIQUEMENT. SITÔT APRES LE MONTAGE, STABILISER LE VÉHICULE AVEC DES CHANDELLES.
- S'ASSURER QUE PERSONNE N'AILLE SOUS LE VÉHICULE TANT QU'IL EST SURÉLEVÉ PAR LES CHANDELLES.
- NE PAS BOUGER LE VÉHICULE LORSQU'IL SE TROUVE SUR LE CRIC.
- UTILISER LE CRIC SUR LES POINTS DÉSIGNÉS PAR LE FABRICANT DU VÉHICULE.
- L'OBJET DOIT ÊTRE STABLE ET LE CRIC SE TROUVER EN POSITION CENTRALE EN-DESSOUS DE L'OBJET.
- LE CRIC NE DOIT PAS ÊTRE DÉPLACÉ.
- LA NON-OBSERVATION DE CES PRÉCAUTIONS PEUT ENTRAÎNER L'ENDOMMAGEMENT DU CRIC ET DE L'OBJET, AINSI QUE DES BLESSURES CORPORELLES
- LA SOUPAPE DE SURPRESSION EST AJUSTÉE ET SCELLÉE PAR L'USINE. **NE JAMAIS TENTER D'INTERVENIR SUR LA SOUPAPE DE SURPRESSION CE QUI CONDUIRAIT À UN REFUS DE GARANTIE. CONTACTER LE SAV POUR FAIRE RAJUSTER LA SOUPAPE DE SURPRESSION À LA LIMITE DE 3 TONNES.**

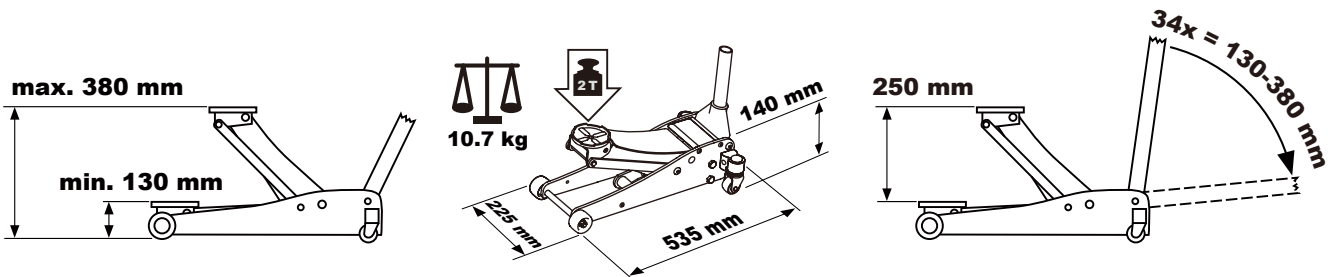
Veiller à ce que les consignes de précautions sur le cric restent parfaitement lisibles. Pour le remplacement des étiquettes, contacter KRAFTWERK.

ASSEMBLAGE DE LA POIGNÉE

1. Avant le montage, enlever l'attache de blocage en caoutchouc clipsée dans l'unité de puissance (cette pièce n'est présente que pour les besoins de transport et doit être enlevée pour le bon fonctionnement du cric rouleau).
2. Enlever la vis située sur la poignée inférieure. Assembler la poignée en insérant la partie supérieure dans la partie inférieure.
3. Enlever la vis de la douille de la poignée. Mettre la poignée de la pompe dans l'espace de la douille en utilisant le joint de la valve de sortie.
4. S'assurer que la poignée soit correctement introduite dans la douille puis serrer la vis.

ENGLISH

SPECIFICATIONS



OPERATIONS

The owner and/or operator is responsible for providing maintenance, maintaining all decals or warning labels and while in use, maintaining the unit in good work order. If the owner and/or operator is not fluent in English, the product warnings and instructions shall be read and discussed with the operator in the operator's native language by the purchaser/owner or his designee. The jack shall be inspected per the instruction manual prior to use.

It is the owner and/or operators responsibility to study all WARNINGS on the product label and the operating and maintenance instructions prior to operation of this unit. The owner/operator shall retain the product instructions for future reference.

Raising the vehicle:

1. Make sure the jack and vehicle are on a hand level surface.
2. Always set the vehicle parking brake and block the wheels.
3. Consult the vehicle owner's manual to ascertain the location of jack points and position the jack beneath the prescribed lift point.
4. Turn the release valve clockwise to the closed position. **DO NOT OVERTIGHTEN!**
5. Step on foot pedal to raise saddle until it makes contact with the vehicle. Check to see that the saddle is centered and will contact the load lifting point firmly. **WARNING!** Foot pedal it's not apt to lift the load but only to quick lift the saddle.
6. Continue to pump the jack with handle to lift the vehicle to the desired height.
7. Place jack stands beneath the vehicle at locations recommended by the vehicle manufacturer. Do not get under the vehicle without jack stands. Jacks are not designed to maintain heavy loads for long periods of time.
8. Turn release valve **SLOWLY** counterclockwise to lower the vehicle onto the ground.

Lowering the vehicle:

1. Turn the release valve clockwise to the closed position.
2. Pump the handle to lift vehicle off of jack stands.
3. Remove the jack stands. Do not get under or let anyone else under the vehicle while lowering.
4. Turn the release valve **SLOWLY** counterclockwise to lower the vehicle onto the ground.

INSPECTION

The product shall be maintained in accordance with the product instructions. No alterations shall be made to this product.

1. Before use, a visual inspection of the jack should be made for abnormal conditions such as cracked welds, damage, bent, worn, loose or missing parts or hydraulic leaks.
2. Inspections shall be performed in accordance with this manual.
3. The product shall be inspected immediately if the jack is believed to have been subject to an abnormal load or shock. It is recommended that this inspection is made by an authorized customer service representative prior to use.

MAINTENANCE

Monthly maintenance is recommended. Lubrication is very important for jacks as they support heavy loads. Any restriction due to dirt, rust etc. can cause either slow movement or cause extremely rapid jerks, damaging the internal components. The following steps are designed to keep the jack well lubricated:

1. Lubricate the ram, linkages, saddle and pump mechanism with light oil. Grease wheels bearings and axles.
2. Visually inspect for cracked welds, bent, loose, missing parts or hydraulic oil leaks.
3. If jack is subjected to abnormal load or shock, remove from service and have it examined by a customer service representative prior to use.
4. Clean all surfaces and maintain all labels and warnings.
5. Check and maintain the ram oil level.
6. Check ram every 3 months for any sign of rust or corrosion. Clean as needed and wipe with an oil cloth.

Always store your jack in the fully lowered position. This will help to protect critical areas from excessive corrosion.

Do not use brake or transmission fluids or regular motor oil as they can damage the seals. Always purchase and use products labeled Hydraulic Jack Oil.

CHECK OIL LEVEL

1. Turn release valve counterclockwise to allow ram to fully retract. It may be necessary to apply force to the saddle for lowering.
2. With the jack in the level position, remove the oil fill plug. The oil should be level with the bottom of fill hole. If not, top off. Do not overfill. Always fill with new, clean hydraulic jack oil type HL or HM with an ISO-grade of kinematic viscosity of 30 cST at 40°, or an Engler viscosity of 3 at 50°.
3. Replace fill plug.
4. Check jack operation
5. Purge air from system if required.

TROUBLE SHOOTING

System air purge:

1. Turn release valve counterclockwise one full turn to open.
2. Pump handle several full strokes.
3. Turn release valve clockwise to close valve.

Problem	Possible cause	Action
Jack will not lift to full height	Low oil level	Check oil level
Jack will not hold load constantly	Release valve is not closing Hydraulic jack oil contaminated Pump valves not sealing Cylinder ram binding	Call customer service
Lift arm will not lower	Cylinder ram binding Parts worn Internal damage Broken return spring or unhooked Lift arm linkage bent or binding	Call customer service
Jack feels spongy when lifting	Air in hydraulic system	System air purge procedure (see above)

REPARATIONS

Any hydraulic jack found to be damaged in any way, is found to be worn or operates abnormally, believed to have subjected to an abnormal load, shall be **REMOVED FROM SERVICE UNTIL FULL REPAIRED**. Owners and/or operators should be aware that repair of the equipment requires specialized knowledge and facilities. Only factory authorized parts, labels and decals shall be used on this equipment. Contact customer service department.

WARNING!

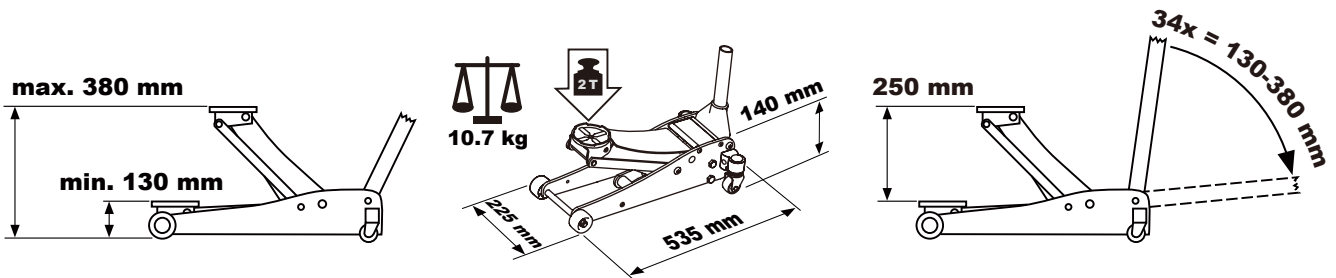
- READ, STUDY AND UNDERSTAND ALL WARNINGS AND OPERATION INSTRUCTIONS PRIOR TO USE.
- DO NOT OVERLOAD THIS JACK BEYOND THE RATED CAPACITY.
- THIS JACK IS DESIGNED FOR USE ONLY ON HARD LEVEL SURFACES CAPABLE OF SUSTAINING THE LOAD. USE ON OTHER THAN HARD LEVEL SURFACES CAN RESULT IN JACK INSTABILITY AND POSSIBLE LOSS OF LOAD.
- THIS IS A LIFTING DEVICE ONLY. IMMEDIATELY AFTER LIFTING, SUPPORT THE VEHICLE WITH JACK STANDS.
- DO NOT GET UNDER OR ALLOW ANYONE UNDER THE VEHICLE UNTIL IT HAS BEEN SUPPORTED BY JACK STANDS.
- DO NOT MOVE OR DOLLY THE VEHICLE WHILE ON THE JACK.
- LIFT ONLY ON AREAS OF THE VEHICLE AS SPECIFIED BY THE VEHICLE MANUFACTURER
- CENTER LOAD ON SADDLE PRIOR TO LIFTING.
- NO ALTERATIONS TO THE JACK SHALL BE MADE.
- FAILURE OR HEED THESE WARNINGS MAY RESULT IN PERSONAL INJURY AND PROPERTY DAMAGE.
- THE PRESSURE VALVE HAS BEEN SEALED BY THE FACTORY. **NEVER ADJUST THE PRESSURE VALVE** BY YOUR SELF OTHERWISE YOU LOOSE YOUR GUARANTEE-RIGHT. CONTACT CUSTOMER SERVICE DEPARTMENT TO LET SEAL THE PRESSURE VALVE BY AUTHORIZED PEOPLE AT 3 TONS LIMITED ONLY.

Because of potential hazards associated with the misuses of equipment of this type, no alterations shall be made to the product without written authorization of KRAFTWERK as manufacturer and supplier.

HANDLE ASSEMBLY

1. Prior to assembly please remove the rubber piece located in the power unit (this piece it's there for shipping purposes only and is not part of the jack).
2. Take off the screw located on the lower handle. Assemble the handle by inserting the upper handle into the lower handle.
3. Remove the handle socket screw from the handle socket, put the handle into the handle socket hole engaging the universal joint of the release valve.
4. Ensure the handle is seated completely into socket then tighten the handle socket then tighten the handle socket screw.

CARACTERÍSTICAS



OPERACIONES

El propietario, utilizador o responsable de mantenimiento deben atender todos los protocolos y mantener el aparato en buen estado. Si el propietario u utilizador no hablan fluidamente el castellano, el comprador o propietario debera indicar el modo de empleo y las instrucciones de seguridad, instruyendo en su lengua materna al operador/utilizador, que debera entender todo lo explicado.

El utilizador debe verificar todos los posibles peligros, las formas de operar y las instrucciones de mantenimiento contenidas en el manual de empleo y en los protocolos, antes de utilizar el producto. El operador / utilizador deben guardar las instrucciones del util, para caso de utilización futura.

Para elevar el vehículo:

1. El gato y el vehículo deben estar sobre una base horizontal.
2. Mantener el freno de mano echado con las ruedas bloqueadas.
3. Utilizar siempre en los puntos de elevación indicados por el fabricante.
4. Girar las válvulas de salida en el sentido de las agujas del reloj hasta la posición de cerrada.
¡NO TENSAR DEMASIADO!
5. Apretar el pedal hasta que el plato hace contacto con el vehículo. Comprobar que el platillo está centrado en un punto de carga firme. **¡ATENCIÓN!** El pedal no es apto para levantar la carga, es solamente para levantar rápido el plato.
6. Continuar bombear el mango del gato para levantar el vehículo a la altura deseada.
7. Colocar soportes debajo del vehículo en el sitio recomendado por el fabricante del mismo. Utilizar soportes para soportar la carga. No ponerse jamás debajo de un vehículo levantado o debajo de una carga elevada y soportada exclusivamente por el gato. Los gatos no están previstos para soportar cargas pesadas durante largos periodos
8. Girar las válvulas de salida **lentamente** en el sentido contrario de las agujas de reloj para bajar la carga sobre los soportes o en el suelo.

Para bajar el vehículo:

1. Girar las válvulas de salida en el sentido de las agujas del reloj hasta la posición cerrado.
2. Accionar la empuñadura bombeando para sacar el vehículo de los soportes.
3. Quitar los soportes. No ponerse debajo del vehículo mientras baja.
4. Girar las válvulas de salida **lentamente** en el sentido contrario de las agujas del reloj para bajar el vehículo en el suelo.

VERIFICACIONES

El mantenimiento del util debe hacerse siguiendo las instrucciones. No debe hacerse modificación alguna en el producto.

4. Antes del uso se recomienda revisar el gato para detectar posibles anomalías como roturas abolladuras, falta de piezas o pérdidas de líquido hidráulico, etc.
5. Las verificaciones deben hacerse conforme al manual.
6. El util debe ser inspeccionado inmediatamente si existe la sospecha de que haya sufrido golpes o cargas excesivas. La inspección se debera realizar en un servicio técnico reconocido y autorizado.

MANTENIMIENTO

Es recomendable una verificación mensual. El polvo y la suciedad pueden provocar la aceleración o relantización de los movimientos del gato, dañando sus componentes internos. Se debe mantener el gato bien lubricado en todo momento:

1. Lubricar el espolón , los engranajes, rodillos y el mecanismo de la bomba con un aceite ligero. Engrasar los ejes y rodillos de las ruedas.
2. Verificar las posibles roturas, abolladuras , faltas de piezas o pérdida de nivel hidraulico.
3. Si se sospecha que el gato ha podido sufrir golpes o cargas excesivas, se debe realizar verificación por un servicio reconocido y autorizado.
4. Limpiar todas las superficies y respetar las recomendaciones e instrucciones.
5. Verificar y mantener el nivel de aceite.
6. Comprobar cada 3 meses para ver si hay algun señal de corrosión o oxidación. Limpiar tantas veces como sea necesario con un trapo impregnado en aceite.

Guardar siempre el gato en posición bajada. Esto ayudara a proteger las partes delicadas de la corrosión.

No utilizar liquido de frenos, de transmisiones ni aceite para motor que puedan agrietar las juntas.Utilizar siempre aceite para sistemas hidraulicos!

CONTROL DE NIVEL DE ACEITE

1. Girar las válvulas de salida en sentido contrario a las agujas de reloj para permitir que el espolón baje completamente. Se recomienda realizar una pequeña presión sobre el soporte para bajar el espolón.
2. Con el gato en posición nivelada, el espolón en su posición bajada, quitar el tapón. El recipiente se debe llenar exactamente hasta la apertura. En caso de no ser así rellenar de aceite. Nunca sobrepasar el nivel máximo. Utilizar siempre aceite hidráulico nuevo para gatos tipo HL ó HM con un grado de viscosidad cinemática de 30 cST por 40°, o viscosidad Engler de 3 por 50°.
3. Poner el tapón.
4. Comprobar el funcionamiento del gato.
5. Purgar el sistema para sacar el aire tanto como sea necesario.

AVERÍAS

Purgar el aire:

1. Girar las válvulas de salida, una vuelta completa en el sentido contrario de las agujas del reloj para abrir.
2. Bombear varias veces la empuñadura.
3. Girar las válvulas de salida en el sentido de las agujas del reloj para volver a cerrar.

Avería	Causas posibles	Soluciones
El gato no sube a altura máxima	Nivel aceite bajo	Comprobar nivel aceite
El gato no retiene la carga	Válvula salida sin cerrar Aceite hidraulico sucio Problemas en las juntas de las válvulas de la bomba Bloque del espolón cilindrico	Llamar servicio tecnico
El brazo elevador no bajo	Blocaje espolón cilindrico Partes dobladas Daños internos Pistón de retorno roto	Llamar servicio tecnico
El brazo del gato parece mas blanda en la subida	Aire en el sistema hidraulico	Purgar sistema aire

REPARACIONES

Todo gato dañado, con mal funcionamiento, o que haya sido sometido a cargas muy elevadas, **DEBE SER VERIFICADO POR SERVICIO AUTORIZADO PARA SU REPARACIÓN**. El operador debe saber que las reparaciones necesitan de conocimientos especializados y de los útiles correspondientes. Solo los fabricantes de piezas, marcas o autorizados pueden garantizar la reparación del producto. Llevar al servicio autorizado técnico más próximo. Utilizar únicamente los componentes y protocolos de seguridad determinados por el fabricante.

¡ATENCIÓN!

- EL OPERADOR DEBE CONOCER Y COMPRENDER LAS INSTRUCCIONES Y PRECAUCIONES DE UTILIZACIÓN!
- NO SOBREPASAR LA CARGA MÁXIMA!
- UTILIZAR EL GATO SOBRE SUELO REGULAR - ESTABLE PARA PODER SOPORTAR LA CARGA. LA UTILIZACIÓN DEL GATO SOBRE UNA SUPERFICIE IRREGULAR-INESTABLE PROVOCARÁ LA INESTABILIDAD DEL GATO Y LA POSIBLE CAÍDA DE LA CARGA.
- ESTE UTIL ES ÚNICAMENTE UN ELEVADOR. DESPUÉS DE LA ELEVACIÓN, ESTABILICESE EL VEHÍCULO CON SOPORTES.
- ASEGURESE DE QUE NO HAY NADIE BAJO EL VEHÍCULO HASTA QUE NO SE ESTABILICE SOBRE LOS SOPORTES.
- NO MOVER EL VEHÍCULO MIENTRAS ESTÁ SOBRE EL GATO.
- UTILIZAR EL GATO EN LOS PUNTOS INDICADOS POR EL FABRICANTE DEL VEHÍCULO.
- CENTRAR LA CARGA EN EL GATO PARA QUE ESTE ESTABILIZADA LA SUBIDA.
- NO SE DEBE REALIZAR MODIFICACION O ALTERACIÓN ALGUNA EN EL GATO.
- EL INCUMPLIMIENTO DE LAS INDICACIONES PUEDE CONLLEVAR A ROTURA O MAL FUNCIONAMIENTO DEL GATO Y PROVOCAR LESIONES CORPORALES.
- LA VÁLVULA DE PRESION ESTÁ REGULADA POR EL FABRICANTE. **NO TRATAR DE REGULARLA** PARA NO PERDER LA GARANTÍA. LLEVAR AL SERVICIO TECNICO PARA REGULAR DE NUEVO LA VÁLVULA DE PRESIÓN CON UN LIMITE DE 3 T.

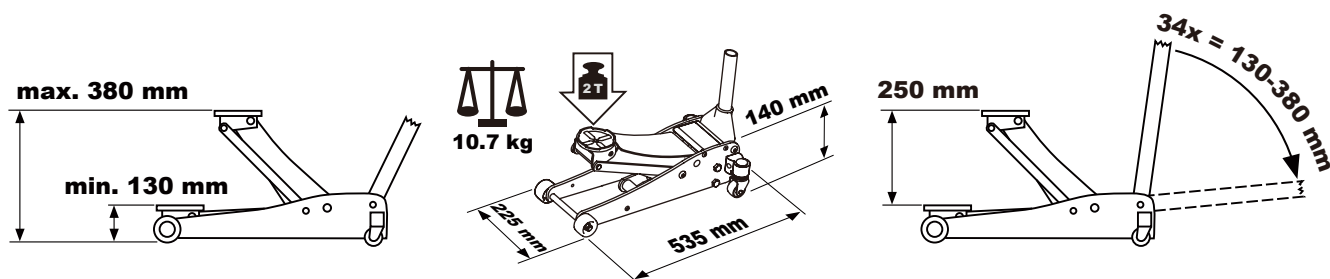
Procurar que los componentes de seguridad del gato se conservan en buen estado. En caso de tener que reemplazar alguno, se debe contactar y contar con la aprobación del importador.

MONTAJE DEL EMPUÑADURA

1. Antes del montaje, por favor retire la grapa situada en el soporte del mango (esta pieza es para facilitar el envío, y no es parte del gato).
2. Retire el tornillo situado en el soporte del mango. Ensamblar el mango en el soporte inferior.
3. Quitar el tornillo del vaso, introducir el mango en el orificio del vaso, utilizando la junta de la válvula de salida.
4. Asegurese que el mango está completamente introducido en el soporte y colocar el tornillo.

PORTUGUES

ESPECIFICAÇÕES



OPERAÇÃO

O proprietário e/ou operador são responsáveis pela manutenção, e pelo bom estado do equipamento. Se o proprietário e/ou operador não falam o português fluentemente, o comprador ou o proprietário deverão indicar as operações e as instruções de segurança, instruindo na sua língua materna ao operador/utilizador, que deverá entender toda a explicação.

O utilizador deve verificar todos os perigos possíveis, as formas de operar e as instruções de manutenção existentes no manual, antes de utilizar o produto. O operador/utilizador deve guardar este manual de instruções deste produto, para utilizações futuras.

Para elevar o veículo:

1. O macaco e o veículo devem estar sobre uma base direita.
2. Manter o travão de mão accionado e bloquear as rodas.
3. Consulte o manual do veículo de forma a utilizar sempre os pontos indicados para o macaco indicados pelo fabricante.
4. Rodar as válvulas de saída no sentido dos ponteiros do relógio até posição fechado. **NÃO APERTAR DEMASIADO!**
5. Colocar o cabo para elevar os suportes até estar em contacto com o veículo. Verifique se o apoio está centrado e entrará em contato com o ponto de elevação de carga com firmeza. **ATENÇÃO!** O pedal não está apto a levantar a carga, mas apenas para levantar o suporte mais rápido.
6. Continuar a bombear o macaco com o punho para levantar o veículo para a altura desejada.
7. Colocar suportes debaixo do veículo no sítio recomendado pelo fabricante do mesmo. Utilizar suportes para suportar a carga. Nunca se colocar de baixo do veículo levantado ou debaixo de uma carga suportados exclusivamente pelo macaco. Os macacos não estão concebidos para suportar cargas pesadas durante longos períodos de tempo.
8. Rodar as válvulas de saída **lentamente** no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para baixar a carga sobre os suportes ou no chão.

Para baixar o veículo:

1. Rodar as válvulas de saída no sentido dos ponteiros do relógio até posição fechado.
2. Bombear o cabo para levantar o veículo dos suportes.
3. Tirar os suportes. Não se colocar debaixo do veículo enquanto baixa.
4. Rodar as válvulas de saída **lentamente** no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para baixar a carga sobre os suportes ou no chão.

VERIFICAÇÕES

A manutenção do produto deve ser feita seguindo as instruções. Não se deve fazer modificações no produto.

1. Antes de usar recomendamos uma verificação visual ao macaco em busca de anomalias como fissuras na soldadura, falta de peças, rupturas, perdas de liquido hidraulico, etc.
2. As verificações devem ser feitas de acordo com o manual.
3. O produto deve ser inspeccionado imediatamente se existir a suspeita de pancadas fortes ou cargas excessivas. A inspeção deverá ser realizada num serviço técnico reconhecido e autorizado.

MANUTENÇÃO

É recomendável uma verificação mensal. A lubrificação é muito importante pois os macacos suportam cargas muito pesadas. O pó e a sujidade podem provocar desde lentidão de movimentos como danos nos seus componentes internos. Os seguintes passos serão para uma manutenção do macaco sempre bem lubrificado:

1. Lubrificar tudo que esteja sujeito a movimentos, engrenagens, rodízios e mecanismo da bomba com óleo. Com massa os eixos e rolamentos das rodas.
2. Verificar possíveis rupturas, fissuras, falta de peças, ou perdas de óleo hidráulico.
3. O produto deve ser inspeccionado imediatamente se existir a suspeita de pancadas fortes ou cargas excessivas. A inspeção deverá ser realizada num serviço técnico reconhecido e autorizado.
4. Limpar todas as superfícies e manter os autocolantes com avisos e precauções a vista.
5. Verificar e manter o nível de óleo hidráulico.
6. Verificar cada 3 meses se existe algum sinal de corrosão ou oxidação. Limpar quantas vezes o necessário com um pano embebido em óleo.

Guardar sempre o macaco em posição baixa. Esta acção irá ajudar a prevenir as peças delicadas da corrosão.

Não utilizar liquido de travões ou transmissões nem óleo para motores que possa danificar os vedantes. Utilizar sempre óleo para sistemas hidráulicos.

CONTROLO DE NIVEL OLEO

1. Rodar as válvulas de saída no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio para permitir baixar totalmente. Recomendamos que se faça alguma pressão sobre o suporte para que baixe completamente.
2. Com o macaco em posição nivelada, e o hidraulico em baixo, retirar o bujão. O reservatório deve estar cheio exactamente até a abertura. Caso contrário encher. Nunca ultrapassar o nível máximo. Utilizar sempre oleo novo e de qualidade para o macaco tipo HL ou HM com um viscosidade cinemática a 30 cST a 40°, o viscosidade Engler a 3 a 5
3. Colocar o bujão.
4. Verificar o funcionamento do macaco.
5. Purgar o ar do sistema se necessário.

AVARIAS

Purgar o ar:

1. Rodar as válvulas de saída, uma volta completa no sentido contrário dos ponteiros do relógio para abrir.
2. Bombear o punho varias vezes.
3. Rodar as válvulas de saída no sentido dos ponteiros do relógio para voltar a fechar.

Problema	Causa Possivel	Solução
Macaco não sobe até altura máxima	Nível de oleo baixo	Verificar nível de oleo
Macaco não segura a carga constante	Válvula saída sem fechar Oleo hidraulico sujo Bomba válvulas com fuga Cilindro bloqueado	Contactar serviço ao Cliente
Braço hidraulico não baixa	Cilindro bloqueado Peças dobradas Danos internos Mola de retorno partida ou solta Braço hidraulico com fuga ou preso	Contactar serviço ao Cliente
Braço do macaco parece mais lento na subida	Ar no sistema hidraulico	Purgar o sistema (ver acima)

REPARAÇÕES

Qualquer macaco com danos, com mal funcionamento ou que tenha sido submetido a cargas muito elevadas **DEVERÁ SER VERIFICADO POR SERVIÇO AUTORIZADO PARA REPARAÇÃO**. Proprietário ou operador devem saber que as reparações necessitam de conhecimentos especializados e peças correspondentes. Apenas os fabricantes ou técnicos especializados podem garantir a sua reparação e completa funcionalidade do equipamento. Utilizar apenas componentes e protocolos de segurança determinados pelo fabricante.

ATENÇÃO!

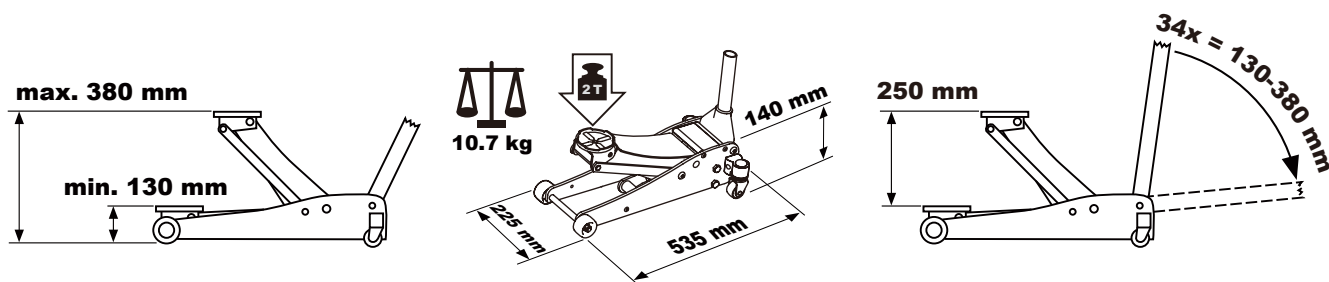
- LER, ESTUDAR E PERCEBER TODAS AS INSTRUÇÕES E PRECAUÇÕES ANTES DE USAR.
- NÃO ULTRAPASSAR O LIMITE DE CARGA INDICADO.
- ESTE MACACO FOI DESENHADO PARA TRABALHAR EM SUPERFÍCIES PLANAS PARA PODER SUPORTAR A CARGA. A UTILIZAÇÃO DESTE EM SUPERFÍCIES IRREGULARES PODE CAUSAR A QUEDA DA CARGA.
- ESTE MACACO É APENAS PARA ELEVAÇÃO. DEPOIS DA ELEVAÇÃO UTILIZAR SEMPRE OS SUPORTES PARA O VEÍCULO.
- VERIFICAR SEMPRE QUE NÃO EXISTE NADA NEM NINGUEM DEBAIXO DO VEÍCULO, SEM COLOCAR PRIMEIRO OS SUPORTES.
- NÃO MOVER O VEÍCULO ENQUANTO ESTIVER SOBRE O MACACO.
- UTILIZAR O MACACO NOS PONTOS INDICADOS PELO FABRICANTE.
- CENTRAR A CARGA NO MACACO PARA QUE ESTEJA ESTABILIZADA.
- NÃO SE DEVE REALIZAR ALTERAÇÕES OU MODIFICAÇÕES NO MACACO.
- O INCUMPRIMENTO DAS INDICAÇÕES PODE LEVAR A DANOS OU MAL FUNCIONAMENTO DO MACACO E PROVOCAR LESÕES CORPORAIS.
- A VÁLVULA DE PRESSÃO ESTÁ REGULADA PELO FABRICANTE. **NÃO TENTE REGULAR A VÁLVULA** OU PERDERÁ AOS DIREITOS DE GARANTIA. CONTACTE O SERVIÇO DE CLIENTE PARA EFECTUAR A MESMA REGULAÇÃO COM PESSOAL AUTORIZADO.

Tentar preservar os componentes de segurança em bom estado. Em caso de ter que substituir algum deve contactar e contra com a aprovação do importador.

MONTAGEM DO PUNHO

1. Antes de montar, por favor remova a peça de borracha situada na unidade de „potência“ (esta peça é só para o transporte, não faz parte do macaco).
2. Retire o parafuso localizado no punho inferior. Montar o punho colocando a parte de cima na parte inferior do punho.
3. Retirar o parafuso do encaixe, introduzir no punho e no encaixe, utilizando a válvula de saída.
4. Verifique se o punho está totalmente introduzido no encaixe, colocar o parafuso.

DATI TECNICI



OPERAZIONI

Il proprietario e/o chi è responsabile per la manutenzione, deve conservare tutte le etichette di manovra e avvertenze e deve mantenere l'apparecchio in buono stato. Se il proprietario e/o l'utilizzatore non parlano l'italiano correttamente, l'acquirente/proprietario deve leggere le istruzioni d'uso e le istruzioni di sicurezza ed è sua espresa responsabilità informare l'utilizzatore nella sua lingua madre, facendone comprendere tutto il contenuto. È di responsabilità dell'utilizzatore, prima di utilizzare il prodotto, verificare tutti i serraggi, i sistemi operativi e conoscere le istruzioni di manutenzione contenute nel manuale, così come quelle scritte sulle etichette. L'acquirente e/o l'utilizzatore ha il dovere di conservare le istruzioni d'uso e manutenzione dell'apparecchio per qualsiasi utilizzo futuro dello stesso.

Per sollevare il veicolo:

1. Assicurarsi che il carrello elevatore e il veicolo siano sullo stesso piano.
2. Inserire il freno a mano e bloccare le ruote.
3. Consultare il manuale del veicolo per verificare dove siano i punti di sollevamento e posizionare il piattello del carrello elevatore esattamente dove indicato.
4. Girare la valvola in senso orario sulla posizione "chiuso". **NON STRINGERE ECCESSIVAMENTE!**
5. Attivare il pedale per sollevare il piattello fino a venire a contatto con il veicolo. Controllare che il piattello sia centrato e che sia a contatto con il punto di sollevamento del veicolo. **ATTENZIONE!** Il pedale non è adatto per sollevare carichi pesanti, ma soltanto per sollevare il piattello più rapidamente.
6. Continuare a pompare con la leva muovendola dall'alto verso il basso per sollevare il veicolo all'altezza desiderata.
7. Mettere il carrello elevatore sotto il veicolo nella posizione indicata dal fabbricante del veicolo. Non infilarci mai sotto il veicolo quando questo è esclusivamente sostenuto dal carrello elevatore. Il carrello elevatore non è studiato per mantenere carichi pesanti per lunghi periodi.
8. Girare **LENTAMENTE** la valvola in senso antiorario per ottenere l'abbassamento del veicolo.

Per abbassare il veicolo dalle colonnette:

1. Girare la valvola in senso orario sulla posizione "chiuso".
2. Muovere la leva sollevando il veicolo oltre l'altezza delle colonnette.
3. Rimuovere le colonnette di appoggio. Non stare mai sotto il veicolo mentre lo si abbassa.
4. Girare **LENTAMENTE** la valvola in senso antiorario per ottenere l'abbassamento del veicolo.

CONTROLLI PERIODICI

Il prodotto deve essere mantenuto come indicato nel manuale di istruzioni. Questo prodotto non deve essere in nessun modo modificato o alterato.

1. Prima dell'utilizzo è consigliabile controllare il carrello elevatore per individuare eventuali anomalie come tracce di soda, elementi persi o mancanti, danni strutturali o perdite d'olio.
2. Le verifiche devono essere effettuate in accordo col manuale.
3. L'attrezzo deve essere controllato immediatamente se si pensa che sia stato sottoposto a carichi fuori della norma. In questo caso, si consiglia di fare effettuare il controllo ad un centro assistenza riconosciuto e competente, prima dell'utilizzo.

MANUTENZIONE

Una manutenzione mensile è raccomandata. E' molto importante che il carrello sia sempre ben lubrificato a causa dei pesanti carichi ai quali esso è sottoposto. Una quantità di sporco eccessiva o eventuali principi di ruggine possono causare un funzionamento anomalo del carrello elevatore causando possibili danni ai componenti interni. Le seguenti istruzioni sono studiate per conservare il carrello elevatore ben lubrificato:

1. Lubrificare i componenti soggetti a movimento ed il meccanismo della pompa con un pochino d'olio. Ingrassare gli assi e i cuscinetti a sfera delle ruote.
2. Controllare visivamente eventuali danni strutturali o perdite anomale di olio.
3. Se il carrello elevatore è stato sottoposto inavvertitamente a carichi anormali, metterlo fuori servizio e farlo ispezionare da un servizio tecnico riconosciuto e competente.
4. Mantenere il carrello sempre pulito e fare in modo che le etichette e le indicazioni di pericolo siano sempre perfettamente leggibili.
5. Verificare e mantenere un corretto livello dell'olio nella pompa.
6. Controllare il pistone della pompa ogni tre mesi per verificare che non ci siano tracce di corrosione e/o di ruggine. Pulire se necessario usando uno straccio leggermente imbevuto d'olio.

Quando non utilizzato, tenere sempre il carrello elevatore nella posizione di riposo

completamente abbassata. Ciò aiuterà a proteggere dalla corrosione tutte le parti meccaniche.

Non utilizzare olio per freni né olio da trasmissione i quali potrebbero danneggiare le tenute idrauliche. Per la manutenzione comperare ed utilizzare soltanto prodotti con specifica etichetta "olio per carrelli elevatori"

VERIFICA DEL LIVELLO DELL'OLIO

1. Girare la valvola di rilascio in senso anti-orario per abbassare completamente il braccio sollevatore. Esercitare una leggera pressione sul braccio perché questo si abbassi fino a fondo corsa.
2. Quando il carrello elevatore è in posizione completamente abbassata togliere il tappo del serbatoio dell'olio. Il serbatoio deve essere completamente riempito fino all'imboccatura del foro di controllo del livello. Se manca dell'olio, rabboccarlo fino al livello. Non superare mai il livello massimo. Utilizzare sempre e solo olio nuovo e pulito speciale tipo HL o HM con un grado ISO di viscosità cinematica di 30 cST a 40°, o viscosità Engler di 3 a 50° per un corretto funzionamento del carrello elevatore.
3. Rimettere il tappo nel foro di ispezione.
4. Verificare il corretto funzionamento del carrello elevatore.
5. Spurgare il sistema idraulico dall'eventuale aria qualora si renda necessario.

RISOLUZIONE PROBLEMI

Per spurgare il sistema dall'aria:

1. Girare la valvola di un giro completo in senso anti-orario per permettere lo spurgo.
2. Muovere su e giù più volte l'impugnatura della pompa.
3. Girare la valvola in senso orario per richiudere la valvola a spurgo effettuato.

Problema	Possible cause	Soluzione
Il carrello elevatore non riesce ad arrivare all'altezza massima	Il livello dell'olio è basso	Verifica il livello dell'olio
Il carrello elevatore non riesce a tenere il carico	La valvola di rilascio non è chiusa L'olio è sporco Problemi di tenuta delle guarnizioni della pompa Si è bloccato il pistone della pompa	Chiamare servizio tecnico
Il braccio elevatore non si abassa.	Si è bloccato il pistone della pompa Parti del movimento consumate Danni interni al pistone Pistone di ritorno rotto o sganciato Blocco dei leveraggi del braccio di sollevamento	Chiamare servizio tecnico
Il braccio elevatore sembra non essere stabile quando solleva	Presenza di aria nel sistema idraulico	Spurgare il sistema dell'aria (vedi istruzioni di spurgo)

RIPARAZIONI

Ogni carrello elevatore idraulico danneggiato, malfunzionante, sottoposto a carichi eccessivi o comunque fuori della normale efficienza, **DEVE ESSERE MESSO FUORI SERVIZIO FINO ALLA COMPLETA RIPARAZIONE E CONSEGUENTE VERIFICA DI CONTROLLO**. L'utente deve sapere che qualsiasi riparazione richiede conoscenze specializzate ed attrezzature adeguate. Solo tecnici autorizzati possono garantire la riparazione e la conseguente efficienza del prodotto. Utilizzare soltanto pezzi di ricambi originali e etichette di sicurezza imposte dal fabbricante di questo prodotto. Informarsi presso il servizio tecnico più vicino.

AVVISI!

- L'UTENTE DEVE AVERE PRESO CONOSCENZA ED AVERE COMPRESO LE ISTRUZIONI E LE PRECAUZIONI PRIMA DELL'UTILIZZO!
- NON CARICARE IL SOLLEVATORE OLTRE IL CARICO MASSIMO INDICATO.
- UTILIZZARE IL CARRELLO ELEVATORE SOLTANTO SU UN SUOLO STABILE, ADATTO A SOPPORTARE IL CARICO MASSIMO CONSENTITO. L'UTILIZZO DEL CARRELLO ELEVATORE SU QUALSIASI ALTRA SUPERFICIE NON ADEGUATA COMPORTEREBBE L'INSTABILITÀ DEL CARRELLO ELEVATORE E LA POSSIBILE CADUTA DEL CARICO.
- QUESTO E' SOLTANTO UN APPARECCHIO DI SOLLEVAMENTO. SUBITO DOPO IL SOLLEVAMENTO, STABILIZZARE IL VEICOLO CON ADEGUATE COLONNETTE.
- ASSICURARSI CHE NESSUNO SI INFILI SOTTO IL VEICOLO FIN QUANDO QUEST'ULTIMO NON SIA IN APPOGGIO SU SPECIFICHE COLONNETTE.
- NON MUOVERE O SCUOTERE IL VEICOLO QUANDO SI TROVA SUL CARRELLO ELEVATORE.
- UTILIZZARE IL CARRELLO ELEVATORE FACENDO LEVA SUI PUNTI INDICATI DAL PRODUTTORE DEL VEICOLO.
- CENTRARE IL PUNTO DI SOLLEVAMENTO DEL VEICOLO SUL PIATTELLO DEL BRACCIO DI SOLLEVAMENTO.
- NON DEVE ESSERE APPORTATA NESSUNA MODIFICA AL CARRELLO ELEVATORE.
- LA MANCANZA DI QUESTE PRECAUZIONI PUÒ COMPORTARE IL DANNO AL CARRELLO ELEVATORE O CAUSARE PERICOLOSI INCIDENTI ALLE PERSONE.
- LA VALVOLA DI PRESSIONE È REGOLATA E SIGILLATA DALLA FABBRICA. **NON MODIFICARE MAI LA REGOLAZIONE DELLA VALVOLA DI PRESSIONE**, ALTRIMENTI SI PERDE IL DIRITTO ALLA GARANZIA. CONTATTARE IL SERVIZIO TECNICO PER POTER FARE RIPRISTINARE LA CORRETTA PRESSIONE DELLA POMPA DA PERSONALE QUALIFICATO AL LIMITE MASSIMO DI 3 TONNELLATE.

L'uso inappropriato di questo tipo di apparecchiatura potrebbe essere fonte di potenziali rischi, per questo motivo nessuna alterazione deve essere fatta senza una precisa autorizzazione scritta di KRAFTWERK come produttore e fornitore del carrello elevatore.

ASSEMBLAGGIO DELLA MANIGLIA DI POMPAGGIO

1. Per prima cosa rimuovere la protezione di gomma posizionata nell'unità (questa protezione è necessaria per il trasporto e non fa parte del sollevatore a carrello)
2. Rimuovere la vite dalla maniglia inferiore. Montare l'impugnatura (leva di manovra) inserendo la parte superiore nella parte inferiore.
3. Rimuovere la vite dal punto d'attacco della leva di manovra. Inserire la leva di manovra della pompa nel punto di attacco ingaggiando così il sistema di chiusura e apertura della valvola di rilascio.
4. Assicurarsi che l'impugnatura sia completamente accoppiata alla sua sede quindi stringere avvitando bene.

KUNDENDIENST / SAV / CUSTOMER SERVICES SERVICIO TECNICO / SERVIÇO TÉCNICO / CENTRO ASSISTENCA

Kontaktieren Sie Ihren lokalen Importeur oder Ihre Verkaufsstelle für Ihre nächste Kundendienststelle.
Sie finden unsere Partner unter

*Contactez votre importateur local ou votre commerçant spécialisé pour obtenir l'adresse de SAV plus
proche de chez vous.*

Vous trouvez nos partenaires chez

Contact your local importer or your specialized dealer to obtain address of your service department.
You find our partners under

Contactar su proveedor para obtener la dirección de un servicio técnico autorizado.
Se puede encontrar nuestros importadores con

Contactar o seu distribuidor para lhe indicar o serviço técnico autorizado.
Pode encontrar os importadores em

Contattate il distributore nazionale per avere l'indirizzo del centro assistenza.
Trova ogni riferimento dei nostri partners sul sito

www.KRAFTWERK.eu

GARANTIE / GUARANTEE / GARANTIE GARANTIA / GARANTIA / GARANZIA

Ab Datum Kaufbeleg / *A partir de la date de la quittance / From date of purchase receipt*
A partir de la fecha de compra / A partir da data de compra / Da data ricevuta

2 JAHRE / ANS / YEARS / AÑOS / ANOS / ANNI

GARANTIE / GUARANTEE / GARANTIE

GARANTIA / GARANTIA / GARANZIA

auf Material- oder Fabrikationsfehler
pour défauts de matériels ou fabrication
on material- or production-defects
para defectos de material y de fabricación
para defeitos de material ou de fabrico
per difetti di materiale o produzione

**KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
DECLARATION DE CONFORMITÉ
DECLARATION OF CONFORMITY
DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ**

Modell / Model / Modèle / Modelo / Modello / Modello: 38100

**Hydraulischer Rangierwagenheber 2 t
Cric rouleur hydraulique 2 t
Hydraulic trolley jack 2 t
Gato hidráulico 2 t
Macaco de rodas hidráulico 2 t
Sollevatore idraulico a carrello 2 t**

KRAFTWERK Sàrl, 25 rue due Stade, F-67870 Bischoffsheim

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das angeführte Produkt auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der/den folgenden Norm(en) oder normativen Dokument(en) übereinstimmt:

declare sous la seule responsabilite que le produit auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s):

declares under sole responsibility that the product to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative document(s):

declara bajo su única responsabilidad que el producto al que se refiere esta declaración es conforme a la siguiente norma(s) u otro(s) documento(s) normativo(s):

declara sob única responsabilidade que o produto a que se refere esta declaração está em conformidade com o padrão seguinte(s) ou outro(s) documento(s) normativo(s):

dichiara sotto la propria responsabilità che il prodotto a cui si riferisce la presente dichiarazione è conforme alle seguenti norme o altri documenti normativi:

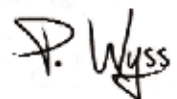
EN 1494:2000+A1:2008

gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n),
conformement aux dispositions de(s) directive(s)
following the provisions of Directive(s),
siguiendo las disposiciones de la Directiva (s)
segundo as disposições da directiva (s)
secondo le disposizioni delle direttive

Maschinenrichtlinie / *Directive de machine* / Machinery Directive /
Directiva para Máquinas / Directiva maquina / Direttiva Macchine:

2006/42/EC

Bischoffsheim, 20/01/2014



Patrick Wyss
President



KRAFTWERK Europe AG
Mettlenbachstrasse 23
CH-8617 Mönchaltorf/Switzerland
Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Sàrl.
25, rue du Stade
F – 67870 Bischoffsheim
Tel. +33-388 46 64 50

www.KRAFTWERK.eu